

Entschließung der Europa Union München zur Energie- und Klimapolitik der Europäischen Union

Die Europa Union München

- angesichts des voranschreitenden Klimawandels, der Herausforderung schwindender Ressourcen und grenzüberschreitender Umweltproblemen.
- in Kenntnis der Angewiesenheit der Bürger und der Wirtschaft auf bezahlbare und sichere Energie
- in Kenntnis der Abhängigkeit des rohstoffarmen Europas vom globalen Rohstoffmarkt
- wissend, dass die Standards in Bezug auf Energieversorgung, Energiesicherheit und Umweltverträglichkeit der Energiegewinnung innerhalb der Europäischen Union noch sehr unterschiedlich sind

in der Überzeugung

- dass hohe Standards bei klimaschützenden Maßnahmen langfristig Arbeitsplätze, wirtschaftliche Entwicklung und vor allem die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen sichern
- dass nur die Kooperation der EU-Mitgliedsstaaten einen effizienten Klimaschutz gewährleisten kann
- dass die Förderung erneuerbarer Energien eine große Chance für die wirtschaftliche Entwicklung gerade in Deutschland darstellt

fordert

- die Weiterverfolgung ehrgeiziger Ziele in Bezug auf hohe Umweltstandards
- eine gemeinsame Energieaußenpolitik aller EU-Mitgliedsstaaten
- die Umsetzung des 20-20-20 Zieles bis 2020 (20% weniger CO₂-Ausstoß als 1990, 20% mehr Energieeffizienz, 20% Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung)
- Investitionen in die Erforschung erneuerbarer Energien und energieeffizienter Produkte
- die Einhaltung der aufgestellten Standards und Sanktionierung von Verstößen der Mitgliedsstaaten
- den Abbau von Bürokratiehemmnissen in den Mitgliedsstaaten in Bezug auf die Errichtung von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien
- die Förderung des Wettbewerbs zwischen den Energieversorgern, um die Preise für die Verbraucher zu regulieren